

MRZ - 15.10.1997

Kreuzung bleibt ohne Kreisel

Kein Umbau an Ecke Mainzer Straße/Sankt-Gereon-Straße in Nackenheim

Nackenheim. An der Nackenheimer Kreuzung Mainzer Straße/St.-Gereon-Straße bleibt vorerst alles beim alten. Ein Vorschlag des Straßen- und Verkehrsamtes in Worms, wonach die Zufahrt zum „Arkadenzentrum“ schräg auf die Mainzer Straße führen sollte, fand unter den Nackenheimer Ortspolitikern keine Mehrheit. Den von der Gemeinde geforderten Kreisel hatte zuvor die Wormser Behörde verworfen.

Gegen einen Kreisel spricht nach Auffassung des Straßen- und Verkehrsamtes das zu hohe

Gefälle der Zufahrt zum „Arkadenzentrum“. Die als Ersatz vorgeschlagene Lösung sollte die Kreuzung trotzdem entschärfen. Die aus der St.-Gereon-Straße kommenden Autos sollten von einer geraden Strecke aus starten können. Zur Zeit müssen die Autofahrer beim Anfahren mit einer Steigung zu-rechtkommen.

Die Meinungen gingen quer durch die Fraktionen. Bürgermeister Bardo Kraus (CDU) rief dazu auf, den Vorschlag aus Worms anzunehmen. Diese Lösung sei besser als keine, so

Kraus. Frieder Stauder (Bürgerliste Lebenswertes Nackenheim) bemängelte an dem Vorschlag, daß darin aus Richtung Bodenheim keine Spur für Linksabbieger vorgesehen ist. Stauder rechnete damit, daß die künftige Gestaltung der Kreuzung auch bei einem positiven Beschluß nicht vom Tisch wäre.

Mit fünf gegen fünf Stimmen scheiterte der Vorschlag der Straßenverkehrsbehörde aus Worms. Fünf Mitglieder des Nackenheimer Gemeinderates hatten sich ihrer Stimme enthalten. (ate)

Gen. Rat
Ar.

23.09.1997